

Kulturpolitik nach der Wahl: Mitgliederversammlung des Deutschen Kulturrats tagt morgen in Berlin

Bund wird mit gutem Beispiel bei der Kulturfinanzierung in den nächsten Jahren vorangehen müssen

Berlin, den 30.09.2009. Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, trifft sich morgen im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Berlin zu seiner jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung. **226 Bundeskulturverbände**, d.h. **Bundesverbände der Künstler**, der **Kultureinrichtungen**, der **Kulturwirtschaft** und der **Breitenkultur** haben sich in **acht unabhängigen Sektionen** dem Deutschen Kulturrat angeschlossen. Beherrschendes Thema der Mitgliederversammlung wird die **Kulturpolitik des Bundes nach der Bundestagswahl** sein.

Der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, **Olaf Zimmermann**, sagte: Vier Tage nach der Bundestagswahl treffen sich morgen die Delegierten der Bundeskulturverbände in Deutschland, um über die Kulturpolitik des Bundes nach der Bundestagswahl zu debattieren. Neben den auf der Hand liegenden Fragen nach der Struktur der Bundeskulturpolitik in der 17. Legislaturperiode und dem zukünftigen Amtsinhaber werden sicher besonders die Auswirkungen der Finanzkrise auf den Kulturbereich eine bedeutende Rolle spielen. Gerade der Bund wird nicht nur mit gutem Beispiel bei der Kulturfinanzierung in den nächsten Jahren vorangehen müssen, sondern auch Instrumentarien entwickeln müssen, um notleidenden Kultureinrichtungen und Kulturinitiativen auf der kommunalen Ebene unter die Arme greifen zu können.

- Hintergrundinformationen finden Sie im Dossier des Deutschen Kulturrates "**Schwarz-gelbe Kulturpolitik**"